



Brigitte Sautter, Karin Buchelt u. a.

Lernzirkel für den Pflegeunterricht

Erprobte Beispiele

Inkl. CD-ROM!

Kohlhammer | *Pflege*

Aus- und Weiterbildung

Zu den Autoren

Brigitte Sautter, Kinderkrankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, tätig an der Schule für Pflegeberufe, Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH

Karin Buchelt, Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, tätig an der Berufsfachschule für Altenpflege an der Matthias-Erzberger-Schule in Biberach/Riß

Prof. Hanns Frericks, Studium der Philosophie, Germanistik und Politologie in Köln und Tübingen. Bereichsleiter am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (BS), Stuttgart; Veröffentlichungen in den Bereichen Ethik, Ethik-Unterricht, Germanistik, Deutsch-Didaktik, Philosophie-Didaktik

Tanja Seyboldt, Altenpflegerin, Lehrerin für Pflegeberufe, tätig an der Magdalena-Neff-Schule (Berufsschule) in Ehingen

Sandra Staaden, Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, tätig im Christophsheim Göppingen als Qualitätsbeauftragte und als Dozentin an der Fachschule für Altenpflege in Dornstadt

Margit Klemm, Altenpflegerin, Lehrerin für Pflegeberufe, tätig an der Berufsfachschule für Altenpflege in Heilbronn vom Diakonischen Institut für soziale Berufe in Dornstadt

Katharina Schweizer, Krankenschwester, Mentorin und Praxisanleiterin, Lehrerin für Pflegeberufe, tätig in einer Altenpflegeschule und als Honorar Dozentin in verschiedenen Fort- und Weiterbildungszentren

Eva Christine Brosko, Altenpflegerin, Lehrerin für Pflegeberufe, tätig im Diakonischen Institut für soziale Berufe in Tübingen, Hausmentorin im Seniorenzentrum Haus Christophorus in Nürtingen

Claudia Heinrich, Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, tätig in der Schüleranleitung in der Diakoniestation Metzingen, freiberuflich tätig als Honorar Dozentin

Brigitte Sautter, Karin Buchelt, Hanns Frericks,
Tanja Seyboldt, Sandra Staaden, Margit Klemm,
Katharina Schweizer, Eva Christine Brosko,
Claudia Heinrich

Lernzirkel für den Pflegeunterricht

Erprobte Beispiele

Verlag W. Kohlhammer

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Warenbezeichnungen, Handelsnamen oder sonstigen Kennzeichen in diesem Buch berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese von jedermann frei benutzt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um eingetragene Warenzeichen oder sonstige gesetzlich geschützte Kennzeichen handeln, wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

1. Auflage 2008

Alle Rechte vorbehalten

© 2008 W. Kohlhammer GmbH Stuttgart

Umschlag: Gestaltungskonzept Peter Horlacher

Gesamtherstellung:

W. Kohlhammer Druckerei GmbH + Co. KG, Stuttgart

Printed in Germany

ISBN-13: 978-3-17-018904-1

E-Book-Formate:

pdf: ISBN 978-3-17-026457-1

Inhalt

Hinweise und Inhaltsverzeichnis zur CD-ROM	9
Vorwort	13
1 Zur Klärung: Lernzirkel (Prof. Hanns Frericks)	17
1.1 Was ist ein Lernzirkel?	17
1.2 Wo liegt der Ursprung dieser Methode?	17
1.3 Was ist der gegenwärtige Kontext?	17
1.4 Welche besonderen Qualitäten und Möglichkeiten bietet der Lernzirkel?	19
1.5 Welche Bedingungen stellt die Arbeit mit Lernzirkeln?	20
1.6 Welche Kriterien erfüllt ein guter Lernzirkel?	21
1.7 Literatur	22
2 Die 10-Minuten-Aktivierung (Tanja Seyboldt)	23
2.1 Zeit	23
2.2 Kontext	23
2.3 Adressaten	23
2.4 Konzeption	23
2.4.1 Ziele des Lernzirkels	23
2.4.2 Vorüberlegungen	24
2.4.3 Die Stationen	24
2.4.4 Arbeitsweise/Umsetzung	24
2.4.5 Hinweise	24
2.5 Beschreibung der Stationen	25
2.6 Literaturverzeichnis	27
3 Messen der Körpertemperatur (Brigitte Sautter)	28
3.1 Zeit	28
3.2 Kontext	28
3.3 Adressaten	28
3.4 Konzeption	28
3.4.1 Ziele des Lernzirkels	28
3.4.2 Vorüberlegungen	29
3.4.3 Die Stationen	29
3.4.3.1 Pflichtteil	29

3.4.3.2 Zusatzstation	29
3.4.4 Arbeitsweise/Umsetzung	29
3.4.5 Hinweise	29
3.5 Beschreibung der Stationen	30
4 Anatomie und Physiologie: Die Sinnesorgane – Das Auge (Karin Buchelt)	33
4.1 Zeit	33
4.2 Kontext	33
4.3 Adressaten	33
4.4 Konzeption	33
4.4.1 Ziele des Lernzirkels	33
4.4.2 Vorüberlegungen	33
4.4.3 Die Stationen	34
4.4.4 Umsetzung/Arbeitsweise	34
4.4.5 Hinweise/Ausbaumöglichkeiten	34
4.5 Beschreibung der Stationen	35
4.6 Literaturverzeichnis	38
5 Obstipation – Obstipationsprophylaxe (Sandra Staaden)	39
5.1 Zeit	39
5.2 Kontext	39
5.3 Adressaten	39
5.4 Konzeption	40
5.4.1 Ziele des Lernzirkels	40
5.4.2 Vorüberlegungen	40
5.4.3 Die Stationen	40
5.4.4 Arbeitsweise/Umsetzung	40
5.4.5 Hinweise	41
5.5 Beschreibung der Stationen	41
5.6 Literaturverzeichnis	45
6 Blutgruppen und Verträglichkeit (Brigitte Sautter)	46
6.1 Zeit	46
6.2 Kontext	46
6.3 Adressaten	46
6.4 Konzeption	46
6.4.1 Ziele des Lernzirkels	46
6.4.2 Vorüberlegungen	47
6.4.3 Die Aufgaben	47
6.4.3.1 Basiszone (Pflichtteil)	47
6.4.3.2 Zone 1: Aufgaben zum Textverständnis (Wahlteil)	47
6.4.3.3 Zone 2: Transferaufgaben (Pflichtteil)	47
6.4.4 Arbeitsweise/Umsetzung	47
6.4.5 Hinweise	48
6.5 Beschreibung der einzelnen Aufgaben der Zonen	48

6.5.1 Basiszone	48
6.5.2 Zone 1: Aufgaben zum Textverständnis	49
6.5.3 Zone 2: Transferaufgaben	50
6.6 Literaturverzeichnis	51
7 Injektionen (<i>Margit Klemm/Katharina Schweizer</i>)	52
7.1 Zeit	52
7.2 Kontext	52
7.3 Adressaten	52
7.4 Konzeption	52
7.4.1 Ziele des Lernzirkels	52
7.4.2 Vorüberlegungen	52
7.4.3 Die Stationen	53
7.4.4 Arbeitsweise/Umsetzung	53
7.4.5 Hinweise	53
7.5 Beschreibung der Stationen	53
7.6 Literaturverzeichnis	57
8 Geschichte der Pflege (<i>Margit Klemm</i>)	58
8.1 Zeit	58
8.2 Kontext	58
8.3 Adressaten	58
8.4 Konzeption	58
8.4.1 Ziele des Lernzirkels	58
8.4.2 Vorüberlegungen	58
8.4.3 Die Stationen	59
8.4.4 Arbeitsweise/Umsetzung	59
8.4.5 Hinweise/Ausbaumöglichkeiten	59
8.5 Beschreibung der Stationen	60
8.6 Literaturverzeichnis	63
9 Körperpflege: Mundpflege, Haarwäsche, Rasur (<i>Karin Buchelt/Eva Christine Brosko</i>)	64
9.1 Zeit	64
9.2 Kontext	64
9.3 Adressaten	64
9.4 Konzeption	64
9.4.1 Ziele des Lernzirkels	64
9.4.2 Vorüberlegungen	65
9.4.3 Stationen	65
9.4.4 Umsetzung/Arbeitsweise	65
9.4.5 Hinweise/Ausbaumöglichkeiten	67
9.5 Beschreibung der Stationen	68